

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **22 (1906)**

Heft 48

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Februar 1907.

Wochenspruch: Mit Ehrlichkeit und Strenge,
So lebt's sich auf die Länge.

Verbandswesen.

Vom Spenglergewerbe. Eine letzter Tage von den Spenglern im Bödeli begonnene Lohnbewegung hatte nach dem „Oberland“ bis jetzt das Resultat, daß die Spenglermeister des gesamten engeren Oberlandes einen Verband gründen wollen, dem dann später auch die Kollegen von Frutigen, Ober- und Niderrsimmental, Saanen und Thun beitreten werden.

Verschiedenes.

Arbeiterbewegung in St. Gallen. Die Zimmerleute des hiesigen Platzes sind in eine Lohnbewegung getreten.

Brückenbaute Andelfingen. Bekanntlich ist die hiesige Eisenbahnbrücke wegen Gebrechlichkeit durch eine neue, stärkere ersetzt worden; die Baute wurde im Winter 1905 begonnen und ist nunmehr alles komplet fertig; das letzte Stück des riesigen Gerüstmaterials ist am 9. Februar von der Station Andelfingen abgegangen. Daß diese Baute für die Station Andelfingen ein schönes Stück Arbeit zu bewältigen gab, mögen nachfolgende Zahlen beweisen:

Angekommen sind: 53 Eisenbahnwagen Konstruktions-eisen und Baugerätschaften im Gesamtgewichte von 532,776 Kilogramm.

Abgegangen sind: 27 Wagen Gerüstmaterial und Baugerätschaften im Gewichte von 312,240 Kilogramm; ferner 16 Wagen altes Eisen von der alten Brücke im Gewichte von 216,770 Kilogramm. Total 529,010 Kilogramm.

Im fernern wurden zirka 55 Maschinenfahrten von und nach der Thurbrücke ausgeführt für die Zu- und Abfuhr von Konstruktions-eisen, Gerüstmaterial und Baugerätschaften.

Diese ganz gewaltige Summe Arbeit wurde dank der Umsicht des Bahn- und Bauperonals ohne irgend einen größern Unfall bewältigt und so die Baute zu einem glücklichen Ende geführt.

Vom Bodensee. Graf Zeppelin hat der Brückenbau-Firma Albert Buß & Cie. in Basel auf Grund der von ihr ausgearbeiteten Pläne die Erstellung einer neuen eisernen Halle für ein lenkbares Luftschiff übertragen. Es handelt sich um eine Riesenhalle, die auf schwimmenden Pontons montiert und so verankert wird, daß sie ihre Lage je nach der Windrichtung ändert.

Das Grand Hotel Semiramis in Kairo, das, wie bereits gemeldet, dieser Tage eröffnet wurde, ist von der Firma Bucher-Durrer mit allen erdenklichen Bequemlichkeiten, Eleganz und dem neuesten künstlerischen Schmuck eingerichtet worden. Sie hat, so wird den „Basler Nachrichten“ geschrieben, damit ein Werk geschaffen, wie es bis heute in Aegypten noch nicht existierte. In den letzten 15 Jahren hat die Firma Bucher-Durrer 11 der größten Hotels gegründet: auf dem Bürgerstock (drei Häuser) und auf dem Stanserhorn, in Rom, in Begli bei Genua, in Mailand, in Lugano, in